

Lee's Diary

Von NaruNaru-Chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Herausforderung	2
Kapitel 2: Schere-Stein-Papier	4
Kapitel 3: Ich liebe Sie!	6
Kapitel 4: Moment der Gefühle	8
Kapitel 5: Einsicht zeigen!	10
Kapitel 6: Weibliche Bedrohung!	14
Kapitel 7: Sich durchsetzen!	17

Kapitel 1: Die Herausforderung

Konoha, am 10.Aug.07

Heute, ist kein gewöhnlicher Tag, denn, als ich heute wach wurde, wollte ich wie üblich trainieren gehen, doch auf dem Weg, zum Trainingsort, staß ich auf etwas, das mir bekannt vorkam... es war lebendig, und aus meiner Sicht war es auch sehr attraktiv... als ich näher hinging, um es mir mal genauer anzusehen, rannte es mir sofort in die Arme... ES WAR GAI-SENSEI!!!

Sofort, als ich ihn wahrnahm, kamen wie sonst auch schon immer, die Schmetterlinge im bauch zum flattern... dann, nach einer Weile lies er mich wieder los, und begrüßte mich mit seiner "nice guy pose", in dem Moment, wusste ich was ich zu tun hatte, um ihm zu gefallen; einfach zurückposen^^.

Er schlug vor, mit mir in ein schickes Restaurant zu gehen, da er sich kaum an meinen letzten freien Tag erinnern konnte. Bevor ich auf seine hinreißendes Angebot eingehen konnte, versuchte ich mich an meinen letzten freien Tag erinnern zu können. tatsächlich war es schon eine halbe Ewigkeit her, dass ich nichts zu tun hatte, also willigte ich auf seine Einladung ein...

Auf den weg in das Restaurant, kam uns Kakashi entgegen, der wie immer in seinem doofen, langweiligen Buch las. Als er an uns vorbei ging, grüßte er uns total desinteressiert und ging einfach weiter... Aus meinen üblichen Konkurrenzgefühlen die ich Kakashi gegenüber hatte, musste ich ihn blöd hinterher glotzen, und zu meinem Pech bemerkte er das, und fragte mich wo Gai-Sensei und ich hingingen.

"Wir gehen in ein Restaurant ;P"

"Achja?", sagte Kakashi, und gähnte ganz gelangweilt.

sofort als Gai das bemerkte, musste er kontern und fragte:

"Wohin gehst DU denn, Kakashi?",

"Aaaaach, ich geh nur ne Runde verstecken spielen, mit Naruto, Sasuke und Sakura, also nichts besonderes", erklärte Kakashi gelassen. Gai, passte das überhaupt nicht in den Kram, und schon fing er wieder an zu herausfordern.

"NEEEIN!! Das können ich und mein Lieblings-Muster-Schüler Lee besser!!!",

"Okay, na wenn du das sagst...",

"Ich sage es nicht nur, ich wir werden es dir beweisen, Kakashi!!!", sagte Gai, und brüllte laut durch die gegend!

so, also das is das erste Kapi, is leider ein bisschen kurz, hab auch leider nicht so viel Zeit... jedenfalls solltet ihr euch das nächste Kapi auch durchlesen, wenn ihr wissen wollt, wer gewinnt, und ob Gai und Lee jemals zusammen kommen werden... und noch was... ich freu mich über jedes kommi =)

Kapitel 2: Schere-Stein-Papier

Als ich und mein Sensei am ausgemachten Ort waren, verschlug es Naruto und den anderen die Sprache, als sie sahen dass Gai und ich mit dabei waren. Mein erster Blick fiel natürlich auf die hinreißende Sakura... seit ich sie das erste Mal sah, wusste ich dass es noch mehr als Guy auf dieser Welt für mich gab! hilflos starrte ich sie an und wusste mir selbst nicht mehr zu helfen, geblendet von ihrer Schönheit.

"Ha... Ha... Hallo, Sakura, wie immer siehst du heute bezaubernd aus!", sagte ich zu ihr. Als Naruto das hörte, sträubte es ihm seine Haare kreuz und quer auf. Sofort sah ich stolz zu Gai-Sensei rüber, und mir kam es so vor als wäre er eifersüchtig oder so...

Aus irgendeinem Grund, sorgte ich mich um ihn... so eifersüchtig sah ich ihn noch nie, also beschloss ich zu ihm rüber zu gehen und ihn zu trösten... Als er bemerkte dass ich auf ihn zuging, spürte ich, dass ich nur mehr zu ihm will, und umgekehrt natürlich auch, also rannten wir aufeinander zu! Es war ein wunderschönes Gefühl für mich, in seinen Armen zu sein... es war sogar so schön, dass es die Glückhormone wohl zu gut mit uns meinten, und von einem Moment auf den anderen rührte es uns zu Tränen.

Leider unterbrach uns Kakashi mit dem Satz: "Hey, ihr beiden! Wir wollen jetzt anfangen!", und ohne zu zögern lies ich Gai los, und antwortete:

"Na klar wollen wir das! Also, Kakashi, legen sie ihr Buch weg! Sensei Gai und ich, wir werden euch zeigen wie man solche Spiele gewinnt! Aber bevor wir das tun, müssen wir klären, nach welchen Regeln wir spielen!", Gai nickte heftig.

Zögerlich überlegte Kakashi nach einer Antwort, letztendlich gab er die Spielregeln an: "Ja, also, wir spielen, zwei bis drei Runden, und das Team, das in der überzahl gesiegt hat, gewinnt das Spiel!",

"Na toll =_=_... und wer sucht? außerdem kann das gar nicht funktionieren, da Lee und ich nur zu zweit sind, und ihr ein vollzähliges Team seid!"

"Na und? Dann spielen ich und die anderen einfach ohne euch beiden!",

"NEEEEEIN, sicher nicht! Ich und Lee spielen mit, immerhin sind wir ja die besseren, egal gegen wie viele wir antreten müssen! so und wer möchte freiwillig suchen?", brüllte Gai Sensei durch die Runde, doch leider ohne Antwort.

Ich hatte eine Lösung für unser kleines Problemchen: "Spielen wir doch, Schere-Stein-Papier?! der der verliert muss suchen! Also los, Sensei Gai!",

"Lee, du hast mir soeben durch deine brillante Idee wieder bewiesen, dass du mein Lieblings-Schüler bist!", stellte Gai fest. Es gab sich keine Gelegenheit für mich, zurückzuschmeicheln, da Kakashi und Gai mit ihrem Spiel nun begannen!

so, jetzt is endlich das 2. Kapi fertig! Leider is das jetzt wieder so kurz geworden *heul*... im 3. Kapi, stellt sich dann heraus, wer das Schere-Stein-Papier-Spiel gewinnt und noch vieles an anderem Zeugs... also, wer's rausfinden möchte, sollte unbedingt weiterlesen!!!

ich würd mich auch über Benotungen und Kommis freun =)

Kapitel 3: Ich liebe Sie!

Instinktiv, stellte ich mich hinter Gai, und fieberte mit. Aus irgendeinem Grund, wollte ich ihn anfeuern, aber irgendetwas hinderte mich daran, vermutlich lag es daran, dass ich dadurch nur seine Konzentration auf das Spiel stören würde.

Das Ergebnis des Spiels wollte ich Anfangs nicht einsehen! Gai, hat verloren! Schere schneidet Papier. Wie blöd dass Kakashi die Schere, und Gai das Papier genommen hatte! Schade, dass Gai, verloren hatte, weil jetzt nämlich einer von uns beiden suchen musste!

Zuerst wollte sich Gai für mich opfern, aber das lies ich nicht zu! Nein, jetzt war der Moment, in dem ich Gai nicht im Stich lassen durfte, also, übernahm ich das Suchen! Als er fragte, warum ich das alles für ihn mache, lieferte ich ihm eine Erklärung ab:

„Sensei Gai, für Sie würde ich alles tun! Und das Suchen übernehme ich gerne für Sie. Sie haben mir gelehrt, dass man die Blütezeit der Jugend so lange wie möglich ausnutzen sollte, und diese Lehre, werde ich nun anwenden, Sensei Gai, bitte verzeihen Sie meine Tat, wenn ich das jetzt für Sie übernehme!“,

„Lee, tu das was DU für richtig hältst, wenn du das für das Richtige hältst, dann tu das, aber egal WAS du tust, zeig immer Einsicht, und pass auf deine Frisur auf!“,

„Ja wohl, Sensei Gai!“, stimmte ich zu, und fragte im Anschluss mal so durch die Runde: „Wie lange soll ich eigentlich zählen?“, kaum hatte ich das gefragt, sagte mir Sasuke auch die Antwort: „Du wartest so lange, bis du jeden von uns deinen Namen rufen gehört hast, dann darfst du uns suchen gehen!“. Ich nickte.

Ungefähr drei Meter neben mir stand ein Baum, an den ich warten sollte bis sich alle versteckt hatten. Ich band mir das Stirnband, das ich normalerweise, wie Gai-Sensei, am Bauch trage, um den Kopf vor die Augen, damit ich nichts mehr sehen konnte. Während die anderen sich versteckten, find ich an zu träumen, und nickte dabei fast ein... ich träumte von Gai's sexy Knackhintern, das war nämlich meiner Meinung nach das Beste an ihm! Als ich dann hörte wie Naruto meinen Namen rief, folgten dann auch bald die anderen Stimmen die meinen Namen riefen, und so ging ich dann also los.

Der erste Ort an dem ich suchte, war ein Busch, doch leider war dort niemand... also beschloss ich weiter zu gehen, in der Hoffnung, ein Versteck zu finden, in dem sich jemand verstecken könnte. Nach einer Weile wurde mir langweilig, und ich hatte keine Lust mehr zum suchen, ich bekam dann irgendwann, nach ca. 2 Stunden Heimweh, und wollte nur noch zu Gai, deswegen beschloss ich hauptsächlich nur noch nach ihm zu suchen.

Irgendwann kam ich bei einer Laterne, am Rand des Waldweges vorbei, als ich sie bemerkte, stach mir sofort etwas ins Auge... im unteren Drittel, der Laterne versteckte sich etwas... ich war erstaunt, als ich sah, dass es nicht Gai, sondern nur sein sexy Knackhintern war! Ich schaute, wo der Rest von Gai blieb, und erkannte dass er offensichtlich noch am hintern dran war, jedoch konnte man, von vorne nur seinen Hintern erkennen, also musste ich hinter die Laterne gehen. Langsam näherte ich mich

ihm. Plötzlich wurde es stockdunkel, und ich hatte furchtbare Angst. Es blieb mir nichts anderes übrig, als zu ihm zu rennen, und Schutz in seinen starken Armen zu suchen. Ich verflüchtigte mich zu ihm, und tippte ihm vorsichtig, von hinten an die Schulter, er drehte sich um und war positiv von mir überrascht. Wortlos flog ihm um den Hals, in der Hoffnung, dass er mich umarmt, immerhin war mir saukalt, und ich hatte Angst. Besorgt, umarmte er mich und tröstete mich.

Jetzt reicht es! Jetzt wäre der perfekte Zeitpunkt um ihm meine Gefühle für ihn zu offenbaren! Ich konnte es nicht länger geheim halten und sagte: „Sensei Gai, ich liebe Sie!“.

so, jetzt ist das dritte Kapi fertig, sorry, dass es so lange ist... im nächsten Kapi geht weiter, thx an alle die ein Kommi hinterlassen=)

Kapitel 4: Moment der Gefühle

bevor ihr das hier lest, solltet ihr wissen, dass das kappi extrem kurz is, weil ich für ne zeit lang net wusste wies weiter gehen sollte, weil ich die lust zum tippen verloren hab, aufgrund mangelnder kommentare!!! das heißt, ich habe viiiiel zu wenig bekommen *mehrere kommis sin erwünscht*... deswegen hatte ich keine lust mehr zu schreiben... mein dank geht an **Tori_chan**, die einzige die mir eig wirklich weitergeholfen hat, weil ich echt keine lust mehr hatte, immerhin hab ich seit ca. 1, 1/2 monaten kein kommi mehr bekommen!!!
sry für das geschwafel... jetzt gehtz weiter^^

~~~~~

Kaum waren meine Worte ausgesprochen, trat eine peinliche Stille zwischen uns ein. Irgendwie war ich nicht fähig dazu etwas zu sagen. Die par Sekunden in denen sich die unangenehme Stille zwischen uns breit machte kamen mir vor wie unendlich lange Stunden. Mittlerweile war ich rot angelaufen wie eine Tomate und mir wurde bewusst was ich da eigentlich gerade gesagt habe. Aus irgendeinen Grund war ich nicht mehr fähig dazu ihm in die Augen zu sehen. Womöglich könnte er mich jeden Moment auslachen oder sogar sauer auf mich sein.

Ohne zu wissen was er sagen wird wartete ich seine Reaktion ab. Ich wusste nicht genau was ich machen sollte, ich konnte ihm nicht in die Augen sehen, geschweige denn etwas sagen! Plötzlich ergriff Gai das Wort: „Lee! Du bist noch kein Mann, doch bist du auch kein Kind mehr, du bist in der Blüte der Jugend! Diese drei Worte die du eben in den Mund genommen hast, haben eine wertvolle Bedeutung, ich bin mir sicher dass diese Worte nicht ir gelten sollen, sondern diesem einen kleinen Mädchen, das du doch so bezaubernd findest. Wie heißt sie noch gleich?!sakura, richtig? Ihr solltest du diese Worte sagen, nicht mir. Außerdem-“,  
-„aber Sensei!“

„NEIN, Lee!!! Kein aber! Du wirst jetzt zu ihr hingehen und ihr deine Liebe und Leidenschaft gestehen!“

Traurig blickte ich zu Boden. Anscheinend war er eifersüchtig auf Sakura! Verdammt! Was soll ich bloß tun? Mir blieb nichts anderes übrig als es ihm noch mal zu erklären. Aber diese drei Wörter, „Ich liebe dich“ sind so schwer auszusprechen, wie soll ich so etwas noch ein zweites mal hinbekommen?! Ich setzte zu einem sehr kahlen Satz an: „Sensei Gai, Sie verstehen mich falsch! Dass ich sie bezaubernd finde, ist eine Sache, aber jemanden zu lieben, bedeutet viel mehr, als jemand nur bezaubernd zu finden! Bitte verstehen Sie doch, meine große Liebe steht vor mir! Aber wenn Sie mich nur als Ihren Schüler akzeptieren wollen, dann kann ich damit leben....“, das war es. Mehr wollte ich nicht sagen.

Natürlich wollten die Sätze in meinem Kopf nicht enden. Meine Gedanken kreisten immer wieder um dieselbe Sache. Mein blick senkte sich zu Boden und ich fing an zu frieren. Ich konnte meine Hand vor Augen nicht mehr erkennen, so stockdunkel war es mittlerweile schon. Als ich bemerkte dass keine Antwort von Gai kam, dachte ich für einen Moment, er würde mir nur bestätigen, dass ich nur sein Schüler in seinem Leben

wäre, und für mehr kein Platz in seinem Leben war. Also machte ich mich betrübt auf den Weg die anderen zu finden, um danach so schnell wie möglich nachhause gehen zu können.

Als ich zu meinen erste Schritt ansetzte, spürte ich eine große hand auf meiner Schulter, und hörte eine vertraute stimme hinter mir sprechen: „...Lee, du weist genau, dass du nicht nur ein Schüler für mich bist, du bist ein sehr geliebter Mensch in meinen Leben. Und du weist auch dass du nicht nur mein Lieblings-Muster-Schüler bist, sondern du bist mir auch sehr wichtig. Wir haben viel gemeinsam, ich verstehe sehr gut wie du dich fühlst. Jedoch ist ‚Liebe‘ ein Wort, das aus vie mehr Gefühlen besteht, als du denkst, also überlege dir zuerst ob du dir auch darüber in klaren bist was Liebe bedeutet!“

Ich konnte nicht glauben, dass diese Worte, mir galten. Das was Gai sagte, ging mir richtig ans Herz.

„Sensei Gai, meinen Sie das ernst?“

„Ja, natürlich! Promis!“, wie immer ging er wieder in seine typische ‚Nice-Guy-Pose‘ und funkelte mich mit seinen blank geputzten zähnen an. Ich begann zu strahlen, und machte mir Hoffnungen.

~~~~~

also das is dann mal das 4. Kapi, auch wenn so gut wie niemand meine ff liest, hoffe ich trotzdem dass es den par wenigen Lesern die es gibt, gefallen hat. das kappi is überdurchschnittlich kurz geworden, das weis ich selber ^^°... eig, wollte ich das nächste kappi ya gleich miteinbauen, aber ich habs lieber unterteilt, damits ein bisschen spannender wird^^... das nächste kappi wird bestimmt lustiger *promis* ich hab nur so ne art lückenfüller gesucht... das nächste kappi hab ichs chon geschrieben und vorbereitet... also... da ich in den letzten kappis ya so wenig kommis bekommen hab, wäre ih bei dem her mit wenigstens 2 kommis schon zufrieden^^... wenn ihr glück habt, bin ich gut galaunt, und dann schalte ich das nächste kappi schon jetzt frei *muahahahaha*

jedenfalls, freue ich mich über JEDES kommi, ob mit oder ohne kritik is mir egal

XDDDD

bis denne,

hel

K!\$\$

yours

NaruNaru-Chan

Kapitel 5: Einsicht zeigen!

also da ist wie versprochen das fünfte kapi (auch wenss nicht mal 2 kommis waren <.<)ich hoffe ihr habt spaß damit^^

~~~~~

„Gai Sensei! Sie sind der Beste! Und jetzt zeigen wir Kakashi und den anderen was wir auf den Kasten haben! Los geht's! die Blüte der Jugend wartet nicht!“, rief ich mit viel Enthusiasmus aus mir raus.

„Sicher! Auf gehtz! Los! Wir laufen jetzt der untergehenden Sonne hinterher, und passen auf unsere Frisuren auf.“

„äääh.... Sensei Gai?! Sie wissen aber schon, dass die Sonne schon längst unter gegangen ist, oder?! Es ist stock dunkel... wie sollen wir da der Sonne folgen? Außerdem sollten wir doch lieber die anderen suchen gehen, sonst verlieren wir die Wette noch!“, versuchte ich vorsichtig auf ihn einzugehen.  
Gleich ein par Sekunden darauf wurde ich gegen den nächsten Baum gedonnert.

„Sensei Gai? Womit habe ich das jetzt verdient? Ich verstehe das nicht!“, sagte ich leicht schmollend.

„Lee, und siehst du, deswegen bist du auch mein meist geliebter Schüler, du versucht die dinge zu verstehen die du nicht begreifst, und deshalb werde ich es dir jetzt erklären. Wie oft habe ich schon zu dir gesagt „zeig Einsicht“?!“

Kurz lies ich mir Gais Rede durch den Kopf gehen, um den tieferen Inhalt zu verstehen. Danach musste ich überlegen um eine passende Antwort auf seine Frage zu finden. Sofort fiel mir eine dezente Antwort darauf ein.

„es waren genau 483-mal!“, sagte ich, als mir dann wieder erneut eine frage einfiel,  
„Sensei-Gai? Darf ich Sie etwas fragen?“

„Aber natürlich.“

„Sensei Gai, Sie sagten doch, ich soll Einsicht zeigen, aber für was denn nun?“

„Gute Frage, Lee. Also... Einsicht heißt, Fehler ein zu sehen.“

„Ja Sicher, das weis ich doch schon, aber welchen Fehler habe ich denn nun schon wieder gemacht?“

„Du hast mir widersprochen, und das war ein Fehler!“

„Aber Sensei Gai, die wenn das so ist, müssten sie doch einsehen, dass ich recht habe, da die sonne schon längst untergegangen ist, also müssten sie sogar schon ZWEI

Sachen einsehen!“

„LEE!!! Du hörst jetzt sofort auf, mir zu widersprechen, und hörst dir meine wundervolle Botschaft an!“

„Hai, Gai Sensei!“

„Wir gehen jetzt die anderen suchen, und aus! Sonne hin, Sonne her, ich habe recht! Merk dir das! Ich habe IMMER recht! Und aus!“, bestritt Gai.

Ich hielt es für besser jetzt nicht mehr zu kommentieren, da das ganze dann nur in einem Streit enden würde.

„Jawohl, Gai Sensei.“

Wie es eben typisch für Gai war, nahm er wieder seine ‚Nice-Guy-Pose‘ ein, und funkelte mich an. Das war eine Art Signal von ihm an mich, zurück zu Posen, um ihm meinen vollen Glanz der Jugend zu zeigen.

~~~~~

mennö.... der schund is schon wieder so kurz geworden =___= *sfz* dann muss ich eben noch i-was dazu erfinden... hmm... aber bis jetzt wars doch, um einiges interessanter, als im letzten kapi, oder? gut... weils so kurz is, fantasier ich jetzt einfach i-was dazu... kA... eigtl. sollte das kapi hier an dieser stelle zu ende sein... aber dank Tori-chan, mach ichs ein bisschen länger^^, damit sie nicht wieder "umsonst" liext XDDD

~~~~~

Gemeinsam gingen wir durch die Finsternis des späten Abends um die anderen zu suchen. Langsam wurde mir immer kälter, und ich fing an zu zittern. Gai meinte, dass es besser wäre, sich aufzuteilen. Und so musste ich in die Richtung der Lichtung des Waldes gehen, und er in Richtung des Waldrandes.

Wir versuchten uns extra zu beeilen, damit wir endlich fertig waren. Ich ging an einem Pfad in der Finsternis entlang. Am rand des kleinen, schmalen Weges war hin du wieder eine Laterne, die um Dunklen flackerte. Wieder überkam mich das Gefühl der Angst.

Plötzlich hörte ich in dem Busch hinter mir etwas rascheln. Schnell drehte ich mich um und zückte meinen Kunai aus der Tasche. Als ich dann eine dunkle Gestalt aus dem Busch hinter mir huschen sah, schreckte ich mich so sehr, dass ich aus Reflex laut aufschrie.

Das Etwas das an mir vorbei huschte blieb vor mir stehen, und mich schreckte es noch mehr. Bis ich dann sah, dass ich es mit einem Eichhörnchen zu tun hatte.

Normalerweise mochte ich Eichhörnchen schon sehr gerne, es waren sogar meine Lieblingstierchen. Aber dieses Eichhörnchen kam mir verdächtig vor. Ich nahm es an

einem seiner Hinterbeine und musterte es.

In der Finsternis konnte man fast nichts erkennen, also musste ich es mir näher anschauen. Ich konnte nichts Bedrohliches an diesem Eichhörnchen feststellen, also lies ich es laufen.

Ich setzte meinen Weg fort. Als ich die Lichtung erreicht hatte, war ich froh dass dieser Horror-Trip endlich vorbei war. In der Mitte der Lichtung stand der Baum an dem ich anfangs des Spiels warten musste.

Genau aus der Mitte der Lichtung kamen merkwürdige Geräusche. Es hörte sich wie ein Grinsen an.

Vorsichtig näherte ich mich dem Baum. Anscheinend kamen die Geräusche von der Rückseite des Baumes.

Als ich mich dort hinbegeben wollte, hörte ich aus dem Hohen gras noch ein Rascheln. Sicherheitshalber drehte ich mich um, um zu sehen wer oder was da war.

Plötzlich griff mir etwas an die Schulter. Aus Reflex schlug ich die Hand von meiner Schulter weg und drehte mich gleichzeitig um.

Ich konnte nicht glauben wen ich da sah.

„Sensei Gai? Was machen Sie hier?“, flüsterte ich leise.

„Ich hab schon die Hälfte des Waldes abgesucht, niemand ist hier, das heißt, wir müssen nur noch die andere Seite absuchen.“

„Wir müssen leise sein, Sensei Gai. Sonst hört uns noch jemand!“

Vorsichtig wandte ich mich wieder dem Etwas zu. Leise schlich ich mich heran. Ich musste feststellen dass das Geräusch tatsächlich ein Grinsen war. Und zwar ein ziemlich perverses Grinsen. Dieses Grinsen konnte nur Kakashi angehören! Ich bemerkte dass er wieder mal total in sein dämliches Pornoheftchen vertieft war.

„GEFUNDEN!“, sagte ich laut und begann zu strahlen.

Sensei Gai kam bei diesen Worten sofort angerannt und gratulierte mir. Ich merkte dass ich total rote Bäckchen bekam, als mir Gai die Hand schüttelte und mir ein Kompliment nach dem anderen vor die Füße schmiss.

„Lee! Du bist GENIAL! Wir haben wirklich viel gemeinsam!“, sagte Gai, und setzte mit einer langen Rede über mich und die Blüte der Jugend fort.

Plötzlich verpuffte der Kakashi der vor unseren Füßen lag, und es schien als wäre er in Luft aufgelöst.

Gai und ich erkannten den plötzlichen Ernst der Lage, und stellten uns Rücken an Rücken aneinander auf, und zückten schon mal die Kunais für den Ernstfall.

Ich malte mir schon mal aus, was passieren würde, wenn das ein Trick eines Feindes gewesen wäre.

Würden ich und Gai dann in dieser Eiseskälte kämpfen müssen?

Würden wir dann im Stockdunklen gegen einen Feind antreten müssen?  
Womöglich ja.

Ich war vertieft in die Folgen meiner Unachtsamkeit. Hätte ich ein bisschen mehr aufgepasst, dann wären wir sofort darauf gekommen, dass das nicht der echte Kakashi sein konnte.

„AUF WAS WARTET IHR?“, wurde uns beiden dann auf einmal ins Ohr gebrüllt.

Ich hatte mich so erschreckt, dass ich 2 Meter auf einmal zurückwich und gleichzeitig kreischte wie ein Mädchen. Im Nachhinein war mir das total peinlich.

Irritiert schüttelte ich den Kopf und versuchte zu erkennen wer das war. War das jetzt Kakashi?

Kurz sah ich fragend zu Gai hinauf. Danach blickte ich wieder zu unseren Gegenüber. Erst jetzt erkannte ich dass es wirklich Kakashi war, der uns so erschreckt hat. Und diesmal war es bestimmt der echte, das merkte man einfach, an seinem Verhalten.

Irgendwie ärgerte ich mich gerade total, und zwar über diese ganze Situation.

„WAS FÄLLT IHNEN EIN? WAS GLAUBEN SIE EIGENTLICH WER SIE SIND? HABEN SIE NICHTS BESSERES ZU TUN ALS MICH UND MEINEN SENSEI ZU ERSCHRECKEN?! SCHÄMEN SIE SICH!“, begann ich lauthals zu herumbrüllen.

Kakashi jedoch überhörte mein Gebrüll, grinste frech und sagte: „Nun ja, es ist schon so spät, ich geh nachhause...“

Plötzlich raschelte aus drei verschiedenen Richtungen im hohen Gras....  
To be counted....

~~~~~  
~

so also jetzt rechts... jetzt is das kapi wirklich zuende... sry für die sinnlosen stellen, die eig nicht wirklich ne bedeutung haben, wie zb das mit dem Eichhörnchen XD mir is nur nix besseres eingefallen, weil ich wie gesagt, nur den oberen teil geplant hatte. ich hoffe trotzdem dass das jetzt eine ungefähr passende länge für 1 kapitel ist (oder, Tori_chan?)

in dem kapi is auch endlich mal wieder was passiert XD... nicht nur geplappere... ich hab auch beabsichtigt mitten unterm kappi, gestoppt, damits spannender wird^^... obwohls ya eig. sowieso klar ist wer das sein könnte XD... nya... fortsetzung folg im nächsten kapi...

hel
K!\$\$
yours,
sunnytammi

Kapitel 6: Weibliche Bedrohung!

Plötzlich raschelte es aus drei verschiedenen Richtungen im hohen Gras. Ich sah nur noch wie die Gestalten immer näher kamen. Als ich mich umsah, konnte ich nur schwarze Umrisse erkennen.

Sicherheitshalber warf ich einen kleinen Blick nach hinten zu Kakashi, der offensichtlich anderwärtig beschäftigt war. Schon wieder las er in seinem Buch.

Nervös versuchte ich mich auf eine Richtung zu konzentrieren. Ich sah wie sie sich mir immer mehr und mehr näherten.

Irgendwie musste ich die Initiative ergreifen, ich konnte nicht länger warten und den Feind angreifen lassen.

Ich sprang los und wollte schon aus der Luft mit einem Fußkick los starten, als sich plötzlich herausstellte, dass sich die Person zur Wehr stellte und mit einem Gegenangriff kontern wollte. Schnell ging ich in die Defensive und hielt mir schützen die Hände überkreuzt über den Kopf. Der Gegner prallte somit an meinen Armen ab und wollte erneut angreifen. Doch bevor seine Beine mein Gesicht berühren konnten, packte ich mir seinen Fuß und hielt ihn fest. So war er in meiner Gewalt. Er konnte sich nicht wehren, und ich konnte ihn nach meinen Wünschen lenken.

Ich überkreuzte seine Beine, so dass er auf den Rücken fiel. Jetzt hatte ich die Gelegenheit ihn mir genauer anzusehen, ob ich ihn kannte.

Mit Schrecken musste ich feststellen dass es Sasuke war der mich angegriffen hat. Irritiert schüttelte ich den Kopf und sah Sasuke erwartungsvoll an. Ich bekam einen bissigen Blick von ihm zurückgeworfen.

„Haha, gefunden! Trottel!“, knurrte er mich an.

Hilflos warf ich einen Blick zu Gai, der mit Naruto beschäftigt war. Naruto klebte förmlich an Gai und griff ihn mit seinem Sexy-No-Jutsu an. Dies lies Gai jedoch kalt bleiben, es hatte keinerlei Auswirkungen auf ihn. Erstmals verstand ich das nicht ganz.

„Gai-Sensei! Sasuke hat mich angeknurrt! Und er hat mich als Trottel beschimpft!“, rief ich beinahe verheult zu ihm rüber.

„Lee! Lass dich nicht beirren von seinen merkwürdigen Aussagen... Er will dich nur Linken! Glaub ihm kein Wort!“, kam es gestresst von ihm rüber.

Gai hatte Recht. Was Sasuke sagt, ist unwichtig. Also beschloss ich ihn frei zu lassen. Herablassend lies ich ihn fallen.

„Auf dieses Niveau lass ich mich nicht runter, und jetzt lass mich in Frieden, ich muss noch meinen Sensei Helfen.“, erklärte ich ihm.

„Sakura! Dein Part!“, schrie Sasuke laut.

Plötzlich fiel es mir wieder ein! Die Geräusche kamen doch aus drei Richtungen, demnach müssten es doch 3 Angreifer sein, doch bis jetzt waren doch nur zwei davon da! Das müsste dann wohl heißen, dass noch jemand da war, und sich bis jetzt im Hintergrund hielt. Ich hoffte nur, dass es nicht so wie Sasuke schon rief Sakura war! Ich könnte ihr einfach nichts antun. Gegen sie zu kämpfen wäre eines der schlimmsten Sachen die mir je passieren könnten!

Aus der Ferne sah ich wie etwas zart-hübsches auf mich zu kam und mir freundlich entgegenlächelte. Ich konnte nur nicht erkennen WER es war. Ich hoffte nur darauf, dass das nicht Sakura war. Die Person strahlte eine nicht sehr bedrohliche Aura aus, deswegen rechnete ich schon mal nicht großartig mit komplizierten Kämpfen oder so.

„Hallo Lee^^, schön dich zu sehen.“, sagte sie freundlich, „Sag mal, hab ich da vorhin richtig gesehen? HAST DU ETWA MEINEN SASUKE GESCHLAGEN?“, offensichtlich wurde sie langsam wütend.

Langsam geriet ich etwas in Panik. Ich hatte keine Ahnung was ich antworten soll.

„Sa-Sakura ^^° ich freue mich dich zu sehen...“, stotterte ich drauf los.

Was ich weiter sagen soll wusste ich nicht, weil ich merkte wie wütend sie schon war. Bedrohlich ging sie auf mich zu.

„Sasuke? Hat er dich geschlagen?“, fragte sie noch mal nach.

Sasuke gab jedoch nicht wirklich eine Antwort darauf, er seufzte nur einmal kurz und wollte gehen, als plötzlich Naruto zu Sakura angekrochen kam.

„Sa... Sa... Sakura... b-b-bitte hilf mir...“, wimmerte er.

~~~~~

sry dass das kapi schon wieder so kurz und sinnlos geworden is ^^° ... ich wusste einfach nicht wirklich was ich schreiben soll... aber wer das schon für schwachsinnig hält, sollte erstmal das nächste kapi abwarten... das is nämlich noch sinnloser... im nächsten kapi gehtz nämlich nicht nur HAUPTSÄCHLICH um lee... es kommt auch ziemlich viel von den anderen vor... also, macht euch schon mal auf ein noch unnützeres kappi, als dies es jemals sein könnte gefasst!!!

trotzdem wünsche ich mir viele kommis von euch, und freut euch schon mal nicht zu sehr aufs nächste kapi XDDDD...

ich könnte das kapi zwar um EINIGES länger machen, indem ich das nächste noch mit dran hänge, aber ich glaube kaum, dass irgendwer bock dazu hat, sich nur langweiliges zeug durchzulesen, deswegen teil ichs lieber auf ^^° ...

diese ganzen sinnlosen kappis, haben einen bestimmten zweck ^~ ich will auf eine bestimmte situation hinkommen, wofür ich die ganzen sinnlosen stellen brauche^^,

also... drückt mir die daumen ^o^

luv ya all,

\*knuff\*

baay...

bis zum nächsten kapi^^

## Kapitel 7: Sich durchsetzen!

„Sa... Sa... Sakura... b-b-bitte hilf mir...“, wimmerte er.

Als ich genau hinsah stellte ich fest, dass er nicht mal irgendwelche Kratzer, Wunden, Beulen etc. hatte. Und trotzdem flehte er Sakura an? Das ist doch sinnlos.

„NARUTO!!! Jetzt, was soll denn der Blödsinn? Jetzt geh gefälligst raus und schnapp dir den Kerl da!“, schimpfte sie bedrohlich.

Sie nahm glaubte ihn an seinem Kragen vom Boden auf und warf ihn in Richtung Gai. Naruto schüttelte sich kurz einmal durch, und wollte sich auf allen vieren wieder aufrichten, doch als er nach oben sah, erblickte er Gais Gesicht. Und genau in dem Moment fing Gai an zu Posen. Naruto begann zu kreischen, und krabbelte auf allen vieren so schnell wie möglich zu Sakura zurück und klammerte sich an ihr Bein.

„NEIN!!! Nein, Sakura!!! Bitte tu mir das nicht an!!! Biiiiittee lass mich weiterleben!!!“, bettelte er, und schmiegte sich gleichzeitig an ihrem Bein.

„Jetzt! Naruto!! Was soll denn der Blödsinn jetzt aufeinmal?“, brüllte sie, und versuchte ihn von ihrem Bein runterzuschütteln.

„Ich wusste schon immer dass du ein Feigling bist, Naruto!“, sagte Sasuke, der das ganze Spektakel genau wie ich beobachtet hat.

Als Naruto das hörte, sprang er plötzlich Sasuke entgegen und ballte ihm die Fäuste entgegen.

„So!!! was kannst du denn bitteschön, was ich denn nicht kann? Hast du Probleme, oder was? Ich bin kein Feigling!!! das werde ich dir auch mal Beweisen! Wehe du sagst noch EIN mal, dass ICH ein Feigling bin, klar?“, begann er rumzuschimpfen, als ob es der letzte Weltuntergang wäre.

„Naruto!!! Lass meinen Sasuke gefälligst in Ruhe, verstanden?!“, schrie Sakura ihn an, und verpasste ihm dann eine Beule.

„aber... aber.. aber... aber Sakura? Er hat mich doch provoziert!“, schmollte Naruto.

„Naruto... sieh es doch ein... ich bin einfach der Bessere von uns beiden...“, mischte sich Sasuke ein.

„Bist du gar nicht!!!!“, setzte sich Naruto zur wehr.

„Dann beweise mir doch, dass du der Bessere bist! Ich meine... wenn du schon fast heulend angekrochen kommst, dich ausgerechnet hinter einem MÄDCHEN versteckst, und dann noch nicht mal irgendwelche schrammen hast!“, sagte Sasuke herzlos.

„Genau, Naruto! Das hast du davon!“, stimmt Sakura zu.

„Na gut, ich werde mich noch einmal stellen! Aber ich sage euch, den typen da zu besiegen ist gar nicht leicht!“, sagte Naruto.

„Ja!!! Naruto hat recht, meinen Sensei, kann man nicht so einfach besiegen!!! Meinen Sensei übertrifft niemand!!!“, sagte ich stolz.

„HALT'S MAUL!“, sagten alle im Chor zu mir.

Bemitleidenswert warf ich einen Blick zu Gai rüber, der die ganze Situation still beobachtete.

„Seinsei GAI! Die haben alle zu mir halt's maul gesagt!“, schmolte ich.

Geduldig kam Gai zu uns her und legte mir eine Hand auf meine Schulter.

„Lee, lass dir nicht immer alles gefallen! Es gehört auch zu dem Weg eines Shinobis, sich zu Wehren, wenn es nötig ist!“, sagte Gai freundlich.

Aus irgendeinem Grund fing Naruto plötzlich wieder zu kreischen an, und man konnte ihm die Panik vom Gesicht ablesen. Gai ignorierte das gekreische und fuhr fort:

„Und ihr, hört auf meinen Lieblings-Muster-Schüler zu belästigen! Wisst ihr, ihr befindet euch in dem Alter, der Glanzzeit der Jugend, und diese sollt ihr nicht mit Beschimpfungen verschwenden, sondern lieber mit Leidenschaft, Ehrgeiz, Fleiß und Harter Arbeit.“

Jetzt kreischte Naruto noch mehr. Alle anderen, außer mir natürlich, ließen pessimistisch die Gesichter hängen.

„Seht ihr?! SEHT IHR DAS??? Da!!! Er hat es schon wieder gemacht! Wie kann diese buschige Augenbraue das Gefasel nur einen ganzen Tag lang nur aushalten?“, warnte Naruto die anderen.

„NA-RU-TO!!! Ich versuch es nur einmal!!! Ein EINZIGES mal! Du gehst jetzt zu dem Kerl hin, und überwältigst ihn!!1 bevor ich dich überwältige, verstanden?“, drohte Sakura.

„Was bekomme ich dafür?“, fragte Naruto erforderlich.

„Ach lass es!!! Du schaffst es sowieso nicht!“, sagte Sasuke.

Schon sprang Naruto auf und stampfte Gai entgegen. Mit einem fiesen Blick knurrte er ihn an. Gai smilte ihn nur einmal kurz an und man sah wie sich Narutos Haare Sträubten.

„Also wenn das so wieter geht, kannst du dir deine Nudelsuppe sonst wohin stecken!“, zischte Sakura genervt.

Bei dem Wort Nudelsuppe richtete sich Naruto auf der Stelle wieder auf, und versuchte so selbstbewusst wie möglich zu wirken. Doch wie ich es von Gai gewohnt war, lies sich Gai kein bisschen einschüchtern!

Sakura hatte offensichtlich keine Geduld mehr. Sie holte das kleine Päckchen Fertigramen das sie immer dabei hatte, um Naruto erpressen zu können falls er ihr wieder mal nicht aufs Wort gehorchte raus und schmiss es vor lauter Wut so weit weg wie sie nur konnte.

Narutos Lauscher bemerkten dies natürlich sofort. Er reagierte auf nichts besser als auf Nudelsuppe. Sofort sah er der fliegenden Nudelsuppe nach und flitzte weg.

„Na toll, Sakura =\_\_\_=\* das hast du ja mal wieder suuuper hinbekommen.“, sagte Sasuke pessimistisch.

„ach Sasuke, was weist du denn schon! Sie hat ihr Bestes gegeben, und allein für das sollte man sie eigentlich loben, stimmt's Sensei-Gai?“, sagte ich aufmunternd.

„Halt die Klappe! Du hast hier gar nichts zu sagen, immerhin hast du meinen Sasuke geschlagen!“, maulte sie mürrisch.

„wer sagt da was von DEINEM Sasuke?! Ich gehöre weder dir noch sonst jemanden!!!“, widersprach Sasuke ihr.

Plötzlich flitzte auch Gai weg und zwar in die Richtung in die Naruto auch gerannt war. Normalerweise war das nicht Gai's Art einfach zu gehen, ohne sich zu verabschieden. Ich machte mir Sorgen, und außerdem fühlte ich mich unwohl, alleine unter den anderen Beiden zu sein.

„Ciao ihr beiden^^, ich gehe jetzt lieber, sonst finde ich meinen Sensei nicht mehr ^^“ , verabschiedete ich mich.

„Memme!“, sagte Sasuke spöttisch.

Ich war schon wieder kurz davor zu schmollen, doch dann fielen mir Gai's Worte wieder ein.

„Ich bin keine Memme!“, schimpfte ich zurück. Und setzte meinen Weg fort.

Provokant folgte mir Sasuke, und dadurch auch Sakura. Anscheinend wollten sie mich genauer unter die Lupe nehmen, doch ich lies mich davon nicht sonderlich stören. Ich ging einfach so weiter, und ignorierte die anderen beiden.

Irgendwann nach einer Zeit fragte ich dann:

„Warum habt ihr mich und Gai eigentlich angegriffen?“

Sasuke seufzte einmal kurz und sagte dann:

„...dass man dir aber auch wirklich alles erklären muss u.u'...glaubst du etwa wirklich, dass wir einfach nur so zum Spaß verstecken spielen? Sicher nicht... eigentlich ist das alles nur Training. Das verstecken und Pirschen muss man als Ninja auch können! dazu eignet sich das verstecken ganz gut. Und damit der Sucher auch etwas zu tun hat, müssen wir dann im passenden Moment angreifen, verstehst du das?“

„achsoooo... jetzt verstehe ich das!“, sagte ich einleuchtend.

Wir gingen weiter durch den Wald, bis wir dann am Waldrand ankamen, wo auch schon das Leben tobte. Ich konnte Naruto erkennen, der sich mitten auf der Straße nach etwas bückte. Die Scheinwerfer der Autos blendeten mich so sehr, dass ich nichts genaues erkennen konnte.

„Seht mal... da ist Naruto!! Ich habe ihn gefunden! ^o^“, rief ich erfreut.

„Lee... WIR aben ihn gefunden... nicht du... WIR haben ihn gefunden!“, sagte Sakura genervt.

„stimmt nicht! Ich habe ihn gefunden!!! Ich ganz alleine!“, mischte sich Sasuke ein.

„Aber klar, doch Sasuke^^... du hast ihn gefunden!“, sagte Sakura überzeugt.

Ich ignorierte dieses Gespräch, weil ich zum streiten im Moment keine Lust hatte. Eigentlich hatte ich noch nie o wirklich Lust zum Streiten, aber ich lies mir nicht immer alles gefallen.

Sehnsüchtig schaute ich mich nach Gai um. Ich konnte ihn nicht sehen. Plötzlich hörte ich ein Auto hupen. Ich sah wie das Auto mit Vollgas auf Naruto zufuhr.

„NARUTOOO!!“, schrien wir alle laut.

~~~~~  
~~~~~

aaalsoooo... das is das angekündigte Nichtsnutz-kapitel XDDD... also von den ganzen gapis die ich bis jetzt geschrieben habe, gefallen mir das, und das letzte kapi am wenigsten ^^°... ääähhh ich musste diese stelle aber trotzdem einbauen, damit das nächste kapi dafür wieder besser wird!!! ich hab nämlich eine bestimmte scene im kopf, und die kommt im nächsten kapi, doch dafür musste ich das alles hier schreiben ~.~.... aber wenigstens is es diesmal ein bisschen mehr geworden.. oder zumindest siehts danach aus^^°... ob das wohl an den vielen absätzen liegt?... hmm... womöglich.. doch ihr dürft die hoffnung nicht aufgeben XDDD~... i-wan kommt noch das ultimativ-längste-kapi in meiner ff!! dattebayo!

und sorry, dass diesmal soooooo viel von den anderen vorkommt... da is finde ich viel zu wenig Lee dabei TT^TT.... aber der kommt im nächsten kappi noch viel vor^^... und gai auch \*smile\*... wer weis was die beiden wieder anstellen?!... hmm.... die antwort

dazu kenn nur ich... \*muahahaha\* wartet's ab!!!

ihr müsst mir unbedingt dazuschreiben was euch mehr und was euch weniger gefallen hat!!! soll ich in die nächsten kappis auch mehr sasu, saku etc einbauen, oder soll ich lieber beim alten bleiben?

leute... ich sags euch ganz ehrlich so wies ist, ich neige zu übertreibungen was die zukunft von lee & gai angeht... kA...

es liegt jetzt ganz allein an euch, wie ich weiterschreibe^^ also... kommentiern, kommentier, und noch mehr kommentiern!!!

nyo...s ry dass ich euch so mit meinem uninteressanten geschwafel zutexte ^^°

nyo...

baaay...

und immerschön treu bleiben^^

~hel~